

Landessieger des DEICHMANN-Förderpreises in Niedersachsen

Die gemeinnützige Kfz-Meisterwerkstatt „deine autowerkstatt“ ist Landessieger des DEICHMANN-Förderpreises für Integration in Niedersachsen. Franz-Josef-Sickelmann, Landesbeauftragter für regionale Landesentwicklung für den Bereich Weser-Ems und Schuhhändler DEICHMANN zeichnen die Autowerkstatt aus.

Die 2015 gegründete Autowerkstatt möchte sozial benachteiligten Jugendlichen die Möglichkeit geben, sich auf den Berufsmarkt vorzubereiten. Hierfür bietet sie sowohl Praktikumsplätze als auch eine Ausbildung an, die ihnen aufgrund ihrer Situation sonst verwehrt geblieben wären. In der Werkstatt bekommen Jugendliche mit schwieriger Vergangenheit die nötige Förderung, Unterstützung und das Gefühl, dass endlich jemand an sie glaubt. Neben persönlichen Gesprächen können sie auch wöchentliche Nachhilfeangebote während der Arbeitszeiten in Anspruch nehmen. Der Freitagnachmittag ist für das Nacharbeiten des Berufsschulstoffs geblockt. Franz-Josef Sickelmann, Landesbeauftragter für regionale Landesentwicklung, überreichte zusammen mit Siegmund Kolthoff vom Projektbüro des DEICHMANN-Förderpreises das Preisgeld in Höhe von 1.000 Euro.

Oldenburg, 27. September 2019. Bereits zum 15. Mal zeichnet DEICHMANN Unternehmen, Vereine und Schulen aus, die sich in herausragender Weise für benachteiligte Kinder und Jugendliche mit und ohne Migrationshintergrund einsetzen. Der Schuhhändler hat den DEICHMANN-Förderpreis für Integration 2005 ins Leben gerufen, um benachteiligte Kinder und Jugendliche bei der Eingliederung in Gesellschaft und Beruf zu unterstützen.

Berufliche Perspektiven schaffen

Die jungen Erwachsenen, die eine Ausbildung in der Kfz-Werkstatt absolvieren, können in der Regel keinen qualifizierten Schulabschluss vorweisen, haben teilweise Fluchterfahrungen oder einen kriminellen Hintergrund. Diese Eigenschaften erschweren ihnen den Zugang zu einer normalen Ausbildung auf dem Arbeitsmarkt. „Es ist schön zu sehen, wie das Angebot der Autowerkstatt von benachteiligten Jugendlichen genutzt wird. Denn es kostet Überwindung nach Rückschlägen eine positive Haltung zu gewahren und sich den Schritt nach vorne zu trauen“, betont Franz-Josef Sickelmann. Bei der Autowerkstatt werden die Jugendlichen dahingehend ausgebildet, dass sie nach dem Abschluss der Ausbildung bereit sind, auch auf dem ersten Arbeitsmarkt zu bestehen. „So viel Engagement verdient eine besondere Auszeichnung“, sagt der Landesbeauftragte für regionale Landesentwicklung.



Personen v. l. n. r.: Franz-Josef-Sickelmann (Landesbeauftragter für regionale Landesentwicklung für den Bereich Weser-Ems), Stefan Sinnhuber (Geschäftsführer „deine autowerkstatt gGmbH“), Christian Hormann (Betriebsleiter und Ausbilder „deine autowerkstatt gGmbH“), Siegmund Kolthoff (Projektbüro DEICHMANN-Förderpreis für Integration) mit Auszubildenden der Kfz-

Meisterwerkstatt.

Foto: Andreas Burmann